Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.06.2026

Motorradfahrer verunglückt | Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 202|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter

Motorradfahrer verunglückt

Ort: Markranstädt, B87 / Lützner Straße

Zeit: 13.06.2026, 07:20 Uhr

Am Samstagmorgen verlor ein Motorradfahrer die Kontrolle über seine Maschine und stürzte. Aufgrund des Unfalls verstarb der Fahrer noch am Unfallort.

Der Motorradfahrer (46) war als Teil einer Gruppe auf der B87 in südwestliche Richtung unterwegs, als er auf nasser Fahrbahn in einer Linkskurve stürzte und daraufhin mit der Leitplanke kollidierte. Trotz sofort eingeleiteter Erste-Hilfe-Maßnahmen durch die Gruppenteilnehmer, sowie weiterer Reanimationsversuche durch den kurze Zeit später eingetroffenen Rettungsdienst, verstarb der Motorradfahrer noch an der Unfallstelle. Die Verkehrspolizei nahm den Unfall vor Ort auf und sperrte im Zuge dessen die B87 vollständig. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Ort: B6, Wermsdorf

Zeit: 13.06.2026, 16:35 Uhr

Nach einem Verkehrsunfall auf der B6 bei Wermsdorf am Samstagnachmittag mussten vier Personen medizinisch behandelt werden. Ein Ford-Fahrer war frontal mit einem VW zusammengestoßen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 85-Jährige (deutsch) war mit einem Ford Ranger auf der B6 in Richtung Oschatz unterwegs, als er aus bislang noch ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr geriet. Dort konnte ein VW Tiguan nicht mehr ausweichen, woraufhin es zum Unfall kam. Der 55-Jährige Mann, sowie die gleichalte Frau und ein 19-Jähriger wurden durch den Unfall leicht, der 85-Jährige schwer verletzt. Der 85-Jährige wurde durch einen Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Die anderen verletzten Personen wurden mit Rettungswägen in Krankenhäuser gefahren. Die beiden beschädigten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde die Unfallstelle gesperrt, was zu Verkehrseinschränkungen auf der B6 führte. Ein Gutachter der DEKRA unterstütze die Beamten vor Ort bei der Unfallaufnahme. Die Ermittlungen wegen eines Verkehrsdeliktes und zum Unfallhergang wurden aufgenommen.